

Datenschutzerklärung für die Pics2Phone iOS-App

Überblick: Verarbeitung personenbezogener Daten

Es erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten damit diese Anwendung („App“) die angegebene Funktion erfüllt.

Nach Download und Start der App sowie aktiv durch den Nutzer gewährtem Zugriff auf das Gerät und den persönlichen Dropbox-Account des Nutzers werden personenbezogene Daten aus den folgenden Applikationen verarbeitet

- lokale iOS Foto App
- persönliche Cloud-basierte Dropbox des Benutzers

Verarbeitung personenbezogener Daten: Fotos

Verarbeitung personenbezogener Daten, die zu folgenden Zwecken unter Nutzung der folgenden Services erhoben werden

Analytics

- Google Analytics
- Flurry

Personenbezogene Daten: Cookies, Nutzungsdaten

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen („Verantwortlicher“)

Stefan Behrendt
DSP-Partners
Rehkopfweg 4
64287 Darmstadt
Deutschland
Telefon: + 49-6151-4289994
E-Mail: info@dsp-partners.com
Webseite: www.dsp-partners.com

2. Verarbeitete personenbezogene Daten

Zu den Arten von personenbezogenen Daten gehören: Cookies, Nutzungsdaten, Fotos

Vollständige Informationen zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten werden im Folgenden erläutert bzw. diese Informationen tlw. auch im Rahmen der Nutzung der Applikation bereitgestellt.

Personenbezogene Daten können vom Nutzer zur Verfügung gestellt werden oder im Falle von Nutzungsdaten automatisch erhoben werden, wenn diese Anwendung verwendet wird.

Sofern nicht anders angegeben, sind personenbezogene Daten erforderlich, damit die App ihre Dienste bereitstellen kann. Für den Fall, dass diese Daten vom Nutzer nicht bereitgestellt werden, kann die Applikation ihren vorgesehenen Zweck nicht erfüllen. Bei nutzerseitiger Unklarheit über die verpflichtende Bereitstellung von personenbezogenen Daten ist der Verantwortliche zu kontaktieren.

Jegliche Verwendung von Cookies - oder anderer Tools - durch diese Anwendung oder durch Dienste Dritter dient der Bereitstellung der Funktionen dieser App.

Benutzer sind verantwortlich für personenbezogene Daten Dritter, zu denen sie dieser Applikation Zugriff gestatten und bestätigen, dass sie die Zustimmung des Dritten zur Bereitstellung der Daten an den Verantwortlichen haben.

3. Art, Rechtsgrundlage und Ort der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

3.1 Art der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche ergreift geeignete Sicherheitsmaßnahmen, um unbefugten Zugriff, Offenlegung, Änderung oder unbefugte Zerstörung der Daten zu verhindern.

Die Datenverarbeitung erfolgt mithilfe von Computern und/oder IT-gestützten Werkzeugen, wobei diese in direktem Zusammenhang mit dem beabsichtigten Zweck stehen. Neben dem Verantwortlichen kann die Verarbeitung der Daten in bestimmten Fällen (Verwaltung, Marketing, Recht, Systemadministration) an weitere Personen oder externe Parteien („Auftragsverarbeiter“) im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung übertragen werden. Die aktualisierte Liste dieser Parteien kann vom Verantwortlichen jederzeit angefordert werden.

3.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der Verantwortliche darf personenbezogene Daten auf folgender Grundlage verarbeiten

- Benutzer haben ihre Einwilligung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt (Art. 6 I lit. a DS-GVO)
- Die Bereitstellung von Daten ist für die Durchführung einer Vereinbarung mit dem Nutzer und/oder für etwaige vorvertragliche Verpflichtungen erforderlich (Art. 6 I lit. b DS-GVO)
- die Verarbeitung ist notwendig für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 I lit. c DS-GVO)
- die Verarbeitung ist im berechtigten Interessen des Verantwortlichen (Art. 6 I lit. f DS-GVO)

3.3 Ort der Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf dem Gerät des Nutzers, der Dropbox-Anwendung des Nutzers und/oder an den Betriebsstätten des Verantwortlichen und an anderen Orten, an denen sich die an der Verarbeitung beteiligten Parteien befinden.

Abhängig vom Standort des Nutzers können personenbezogene Daten in ein anderes Land als das des Nutzers erfolgen. Details zur Verarbeitung solcher Daten finden sich im Abschnitt 6.

4. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden so lange wie nötig verarbeitet und gespeichert.

- Personenbezogene Daten werden solange gespeichert, wie es zur Erfüllung des Vertrags zwischen dem Verantwortlichen und dem Nutzer erforderlich ist
- Die Speicherung personenbezogener Daten aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen erfolgen für die Dauer des berechtigten Interesses

Nach Ablauf der Speicherdauer werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Daher können nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist das Recht auf Zugang, das Recht auf Berichtigung und das Recht auf Datenübertragbarkeit nicht durchgesetzt werden.

5. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden zur Bereitstellung der Funktionalitäten der Applikation und zum Zwecke der Analyse der Nutzung sowie zur Fehlermeldung und Verbesserung der Funktionalitäten der Applikation verarbeitet.

6. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben und verwenden folgende Dienste:

- Verarbeitung personenbezogener Daten auf dem iOS-Gerät des Nutzers, damit die App die vorgesehene Funktion erfüllt

Nach Download und Start der App sowie aktiv durch den Nutzer gewährten Zugriff auf das Gerät und den persönlichen Dropbox-Account des Nutzers werden personenbezogene Daten aus den folgenden Applikationen verarbeitet

- lokale iOS-Fotos App
- persönliche Cloud-basierte Dropbox des Nutzers
- **Analytics**

Die Dienste in diesem Abschnitt ermöglichen es dem Verantwortlichen, die Nutzung zu analysieren.

6.1 Google Analytics (Google Inc.)

Google Analytics ist ein Webanalysedienst der Google Inc. ("Google"). Google verwendet die gesammelten Daten, um die Verwendung dieser Anwendung zu analysieren. Google kann die Datensammlung zur Kontextualisierung und Personalisierung der Anzeigen des eigenen Werbenetzwerks verwenden.

Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA

Verarbeitete personenbezogene Daten: Cookies und Nutzungsdaten.

Verarbeitungsort: Vereinigte Staaten von Amerika

Datenschutzerklärung <https://www.google.com/intl/en/policies/privacy>

Opt Out <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout>

6.2 Flurry (OATH Inc.)

Flurry ist ein Analysedienst von OATH Inc.

OATH Inc., 700 1st Ave. Bldg E, Sunnyvale, CA 94089, USA

Verarbeitete personenbezogene Daten: Nutzungsdaten

Verarbeitungsort: Vereinigte Staaten

Datenschutzerklärung: <https://policies.oath.com/us/en/oath/privacy/controls/index.html>

Opt Out: privacyquestions@aol.com

7. Rechte der betroffenen Personen

- a) Recht auf Bestätigung

Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- b) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber der betroffenen Person Auskunft über folgende Informationen zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DS-GVO und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- c) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei der DSP-Partners gespeichert sind, veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Verantwortliche wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird.

Wurden die personenbezogenen Daten von der DSP-Partners öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so trifft DSP-Partners unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Der Verantwortliche wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

- e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber gewährte Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei der DSP-Partners gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der verantwortliche wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

- f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Ordnungsgeber gewährte Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen

anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an den von der DSP-Partners benannten Mitarbeiter wenden.

- g) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

DSP-Partners verarbeitet die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet DSP-Partners personenbezogene Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der DSP-Partners der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird DSP-Partners die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der DSP-Partners zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person direkt an den Verantwortlichen wenden. Der betroffenen Person steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

- h) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft DSP-Partners angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

- i) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an den Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Anlage 1: Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung der DSP-Partners beruht auf den Begrifflichkeiten, die durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber beim Erlass der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) verwendet wurden. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für die Öffentlichkeit als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir vorab die verwendeten Begrifflichkeiten erläutern.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

- a) personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

- b) betroffene Person („Nutzer“)

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

- c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

- d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

- e) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

- f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzufügung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

- g) Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise

können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

- h) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

- i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

- j) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

- k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Stand 20.5.2018